

Presseinformation

## **Die besten Vermögensmanager 2012: Bank Gutmann bewährt sich als Top-Berater für die Krise**

### **Feri Institutional & Family Office holt Testsieg im deutschen Sprachraum**

(Frankfurt/Wien, 17. November 2011) – Beim “Fuchsbriefe-Test“ der besten Vermögensmanager 2012 konnte die Bank Gutmann (<http://www.gutmann.at>) in der Österreich-Wertung gemeinsam mit der Walser Privatbank die Rankingkategorie “weit überdurchschnittlich“ erobern. Sieger der Wertung für den gesamten deutschen Sprachraum wurden Feri Institutional & Family Office (Deutschland), die Bank Julius Bär (Schweiz) und die DekaBank Luxembourg. Gutmann belegte hier unter rund 100 getesteten Instituten Rang 18. Thema des Tests: Orientierung in der Krise und Vermögensabsicherung.

Beim 8. Private Banking Gipfel in Frankfurt wurden jetzt die Sieger im “Fuchsbriefe-Test“ der besten Vermögensmanager 2012 bekanntgegeben: In der Österreich-Wertung konnte die Bank Gutmann gemeinsam mit der Walser Privatbank die Rankingkategorie “weit überdurchschnittlich“ erobern. Das Wiener Traditionshaus landete auf Platz 2 hinter der Walser Privatbank, gefolgt von Credit Suisse Österreich. “In Österreich kristallisieren sich die Walser Privatbank, deren Fokus auf deutschen Kunden im grenznahen Bereich liegt, sowie die Bank Gutmann in Wien als Qualitätsführer heraus“, so die Fuchsbriefe.

#### Top Vermögensmanager 2012

Die Sieger der Wertung “Top Vermögensmanager 2012“ für den gesamten deutschen Sprachraum – Österreich, Schweiz, Liechtenstein, Deutschland, Luxemburg – sind Feri Institutional & Family Office (Deutschland) und die Bank Julius Bär (Schweiz). Die Plätze drei bis fünf werden von Luxemburger Häusern belegt: der DekaBank Luxembourg, Hauck & Aufhäuser Banquiers sowie SEB Private Banking. Unter den rund 100 getesteten Instituten landete die Bank Gutmann auf Rang 18. Dazu Fuchsbriefe-Chefredakteur Ralf Vielhaber: “Gutmann gehört zu den knapp 20 Anbietern im deutschsprachigen Raum, die ab einer Vermögenssumme von 1 Mio. Euro beständig sehr gute Beratungsleistungen im Vermögensmanagement erbringen.“

#### Orientierung in der Krise und Vermögensabsicherung

Die sich zuspitzende Finanz- und Schuldenkrise in Euroland verunsichert auch vermögende Anleger massiv. Wie hoch ist das Inflationsrisiko im Euroraum, welche Anlagen kann man überhaupt noch kaufen, sind “sichere“ Staatsanleihen wirklich noch sicher oder ist es nicht besser, mit einem Gutteil seines Vermögens den Währungsraum zu verlassen. Und wenn ja, wohin? Das waren die Fragen, zu denen der Fuchs-Testkunde Rat suchte.

Frank W. Lippitt, Vorsitzender des Vorstandes und Partner der Bank Gutmann: “Unsere Kunden profitieren von der Stabilität und Verlässlichkeit unserer Bank. Die Erhaltung von Kundenvermögen spielt in unserem Geschäftsmodell eine zentrale Rolle. Orientierung in Krisenzeiten zu bieten und Depots gegen vielfältige Risiken abzusichern ist eine komplexe Aufgabenstellung – damit fühlen wir uns sehr wohl. Es freut uns, dass die Fuchsbriefe gerade diese Leistung ausgezeichnet haben.“

Die 1922 gegründete Privatbank Gutmann ist auf Vermögensverwaltung spezialisiert und Marktführer in Österreich. Sie steht zu 80 Prozent im Besitz der Familie Kahane, weitere 20 Prozent werden von insgesamt elf Partnern gehalten ("Gutmann Partnerkonzept"). Derzeit verwaltet die Bank ein Vermögen von 13,6 Mrd. Euro (Stand: Ende Oktober 2011). Zu den Gutmann Kunden zählen in- und ausländische Unternehmer, Stiftungen, vermögende Privatkunden und Familien sowie institutionelle Investoren.

#### Der Fuchsbriefe-Report

Einmal im Jahr werden vom renommierten Wirtschafts- und Finanzverlag Fuchsbriefe in Zusammenarbeit mit dem Institut für Qualitätssicherung und Prüfung von Finanzdienstleistungen GmbH (IQF) – "Private Banking Prüfinstanz" – die besten Vermögensmanager im deutschen Sprachraum ermittelt. Gemeinsam führten sie den Test der besten Vermögensmanager bereits zum achten Mal durch. 2011 nahmen die Experten der Private Banking Prüfinstanz verdeckte Tests bei rund 100 Banken und bankunabhängigen Vermögensmanagern vor.

#### Der aktuelle Testfall: Gesucht – Top-Berater für die Krise

Die Finanzmarktkrise tobt nun schon mit Unterbrechungen seit 2008. In diesem Jahr lebte sie als europäische Schuldenkrise erneut auf. Die Verunsicherung vermögender Kunden, auch des Testkunden, wächst. Er vertraut dem Euro nicht mehr und will mit 50% seines Vermögens in den sicheren Hafen Schweizer Franken. Sein bisheriger Vermögensverwalter, den er von seinen Eltern "geerbt" hat, sieht das völlig anders. Die Chemie stimmt nicht mehr. Ein Beziehungswechsel steht an. Der künftige Berater soll dem Kunden einerseits Orientierung geben, wie der weitere Verlauf der Krise aussehen könnte. Er soll aber andererseits auch das Depot gegen einen Inflationsschock und einen Verfall des Außenwerts des Euro möglichst abschotten. Der Wert des Depots, das 1,2 Mio. Euro umfasst, soll nicht unter 1 Mio. Euro sinken. Auf längere Sicht soll das Vermögen real erhalten bleiben: Vermögensverwaltungskosten, Steuern sowie Inflation sollen verdient werden. Wie muss das Depot dafür neu ausgerichtet werden? Der Wunsch des Kunden hieß: Die Hälfte soll in Schweizer Franken-Anlagen fließen.

Sämtliche Rankings sowie alle Testergebnisse und deren Kommentierung sind im Fuchsbriefe-Report "TOPs 2012 – Top-Berater für die Krise" zusammengefasst. Weitere Informationen unter <http://www.fuchsbriefe.de>.

**Rückfragen:** Renate Skoff, The Skills Group, +43-1-505 26 25-60, E-Mail [skoff@skills.at](mailto:skoff@skills.at)